

AG K10plus Katalogisierung

Protokoll der Telefonkonferenz am 06. September 2019

Teilnehmer:

| | |
|--------------------|------------------|
| Ute Bauer | BLB Karlsruhe |
| Petra Bengtson | TIB Hannover |
| Christina Billand | IAI Berlin |
| Christoph Boveland | HAB Wolfenbüttel |
| Angelika Englert | UB Heidelberg |
| Christoph Hermann | UB Freiburg |
| Silke Horny | BSZ Konstanz |
| Ursula Jacob | SULB Saarbrücken |
| Birgit Libelt | ZBW Kiel/Hamburg |
| Claudia Liebl | KIM Konstanz |
| Julia Neumann | VZG Göttingen |
| Katharina Schmidt | SUB Hamburg |

Gäste:

| | |
|-----------------|---------------|
| Renate Berger | VZG Göttingen |
| Barbara Block | VZG Göttingen |
| Andrea Diedrich | VZG Göttingen |
| Lena Hassel | BSZ Konstanz |

Entschuldigt:

| | |
|-----------------|--------------|
| André Hohmann | SLUB Dresden |
| Beate Hultschig | SB Berlin |

Protokoll:

| | |
|--------------------|------------------|
| Christoph Boveland | HAB Wolfenbüttel |
|--------------------|------------------|

Tagesordnung:

| | | |
|-------|---|---|
| TOP 1 | Katalogisierungshandbücher | 2 |
| 1.1 | Handbuch MTM | 2 |
| TOP 2 | Fragen aus der Praxis | 2 |
| 2.1 | Plattformspezifische Aufnahmen für freie E-Ressourcen auf institutionellen Repositorien | 2 |
| 2.2 | Reihe O | 2 |

TOP 1 Katalogisierungshandbücher

1.1 Handbuch MTM

In Ergänzung zur Diskussion auf der Telefonkonferenz vom 02.08.2019 bespricht die AG K10plus Katalogisierung die Behandlung von Folgen von Monografien eines Autors aus dem Bereich Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, bei denen mehrere Teile

- einen gleichlautenden Haupttitel und abweichende Titelnzusätze oder
- abweichende Haupttitel und gleichlautende Titelnzusätze

aufweisen. Die Veröffentlichungen können mit oder ohne Zählung erscheinen.

Die AG K10plus Katalogisierung spricht sich dafür aus, diese Folgen als einzelne Einheiten zu behandeln, sofern es sich nicht eindeutig um mehrteilige Monografien handelt. Ein Formulierungsvorschlag für das Handbuch MTM soll im Umlaufverfahren verabschiedet werden. Der Sachverhalt soll im Handbuch mit mehreren Beispielen und Gegenbeispielen illustriert werden.

Altdaten, die als mehrteilige Monografien erfasst wurden, werden nicht geändert. Neue Titel einer Folge sollen jedoch als einzelne Einheit erfasst werden. Im c-Satz wird vermerkt, dass die Aufnahme abgeschlossen ist und neue Titel zukünftig als einzelne Einheiten erfasst werden.

TOP 2 Fragen aus der Praxis

2.1 Plattformspezifische Aufnahmen für freie E-Ressourcen auf institutionellen Repositorien

Der Umgang mit dem Nachweis von freien E-Ressourcen auf institutionellen Repositorien wird auf Grundlage einer internen Erhebung innerhalb der AG diskutiert. Fraglich ist, ob plattformspezifische (also für jedes Repository, auf dem ein freies Dokument liegt) jeweils neue Aufnahmen zu erstellen sind. Ein einheitliches Verfahren zeichnet sich bislang nicht ab. Die Verbundzentralen werden auf Grundlage von Erhebung und Diskussion weitere konzeptionelle Überlegungen anstellen.

2.2 Reihe O

Die Reihe O wurde im GBVKat von der VZG selektiv eingespielt. Dazu wurde u. A. das MARC-Feld 502 ausgewertet sowie das MARC-Feld 500 mit dem verlagsseitigen Hinweis auf „publication on demand“. Diese Selektionskriterien gelten auch für die Einspielung der Reihe O im K10plus. Die regelmäßigen Updates wurden inzwischen wiederaufgenommen. Bei Bedarf können die Selektionskriterien noch weiter angepasst werden.

Christoph Boveland

07.10.2019